



Kantonsrat

Dringlich eingereichte Vorstösse für die Mai-Session 2020

	Beschluss KR	Antrag RR	Vorstoss- Nr.	Titel	Dept.
1.	✓	✓	A 212	Anfrage Bucher Noëlle und Mit. über die Beendigung der Leistungsvereinbarung mit dem SAH Zentralschweiz, Migration Co-Opera	GSD
2.	✓	✓	A 213	Anfrage Roth David und Mit. über den Umgang mit ungerechtfertigten Subventionsbezügen bei Luzerner Verkehrsbetrieben	BUWD
3.	✓	✓	A 214	Anfrage Roth David und Mit. über die Kommunikation zur Untersuchung der ungerechtfertigten Subventionsbezüge bei Luzerner Verkehrsbetrieben	BUWD
4.	✓	✓	A 215	Anfrage Lüthold Angela und Mit. über die Aufklärung der Subventionsrückzahlungen im Busverkehr	BUWD
5.	∅	∅	M 216	Motion Muff Sara und Mit. über eine Standesinitiative des Kantons Luzern zur Aufnahme von Menschen auf der Flucht	GSD
6.	∅*	∅*	P 217	Postulat Sager Urban und Mit. über die Einrichtung eines Entschädigungsfonds für Kunst- und Kulturschaffende und nahe Berufe im Veranstaltungsbereich	BUWD i.V mit BKD
7.	Rückzug Dringlichkeit	∅*	A 219	Anfrage Hauser Patrick und Mit. über Covid-19 und die Abfederung von wirtschaftlichen Kollateralschäden durch den Kanton Luzern	BUWD
8.	∅	∅	P 221	Postulat Ledergerber Michael und Mit. über den Gebührenexzess der Luzerner Kantonalbank und die Nichteinhaltung der Ziele in der Eignerstrategie 2017	FD
9.	✓	✓	A 222	Anfrage Frey Maurus und Mit. über die Kontrolle der Subventionszahlungen im öV-Bereich	BUWD
10.	✓	✓	P 223	Postulat Schwegler-Thürig Isabella und Mit. über eine Überprüfung der Einigung zwischen VBL und VVL vor Unterzeichnung	BUWD
11.	Rückzug wegen Erfüllung	-	P 224	Postulat Brunner Simone und Mit. über die sofortige Ausdehnung und Erleichterung der Kurzarbeitsentschädigungen auf befristete Arbeitsverhältnisse	GSD
12.	✓	✓	A 225	Anfrage Koch Hannes und Mit. über die nahtlose Weiterführung der Leistungen der beruflichen Integration	GSD

✓ Zustimmung der dringlichen Behandlung
∅ Ablehnung der dringlichen Behandlung

04.08.2022

Sekretariat Kantonsrat

	Beschluss KR	Antrag RR	Vorstoss- Nr.	Titel	Dept.
13.	∅	∅	P 226	Postulat Engler Pia und Mit. über die rückwirkende Anpassung der maximal anrechenbaren Aufenthaltstaxe bei der Berechnung der Ergänzungsleistungen	GSD
14.	✓	✓	P 227	Postulat Lüthold Angela und Mit. über Subventionsbezüge klären und vorbeugen	BUWD
15.	∅	∅	A 228	Anfrage Engler Pia und Mit. über die Beschulung der Zielgruppe Schule & Jobtraining	GSD
16.	✓	✓	A 229	Anfrage Engler Pia und Mit. über den drohenden Wegfall von Fachwissen bei der beruflichen Integration im Flüchtlingsbereich	GSD
17.	∅*	∅*	P 233	Postulat Frye Urban und Mit. über Gagenzuschüsse für Konzertveranstalter	BUWD i.V mit BKD
18.	Rückzug Dringlichkeit	∅*	A 234	Anfrage Graber Michele und Mit. über die Auswirkungen von Covid-19 auf die Schuldenbremse	FD
19.	Rückzug Dringlichkeit	∅*	P 235	Postulat Heeb Jonas und Mit. über die Erarbeitung eines Digitalisierungskonzepts im Bildungsbereich	BKD
20.	∅*	∅*	A 238	Anfrage Stutz Hans und Mit. über die aktuelle Situation der ambulanten sozialpädagogischen Familienhilfen und der Kinder- und Jugendheime	GSD
21.	∅*	∅*	P 239	Postulat Hunkeler Yvonne namens der Kommission Wirtschaft und Abgaben (WAK) über kurzfristige Stützmassnahmen der Luzerner Tourismusbranche während der Corona-Krise	BUWD
22.	∅*	∅*	A 240	Anfrage Hofer Andreas und Mit. über den Umgang mit der «schwarzen Liste» während und nach der Corona-Krise	GSD
23.	∅*	∅*	P 241	Postulat Meyer-Jenni Helene und Mit. über Chancengerechtigkeit wiedererlangen – Massnahmenpaket zur Aufarbeitung individueller Lernrückstände aufgrund des Fernunterrichts während der Corona-Krise	BKD
24.	Rückzug Dringlichkeit	∅*	P 243	Postulat Frey Monique und Mit. über coronabedingte Verkehrsmengenreduktion erhalten	BUWD
25.	∅*	∅*	P 244	Postulat Engler Pia und Mit. über einen doppelten Solidaritätsfranken pro Einwohnerin und Einwohner zur Bewältigung der humanitären Auswirkungen der Corona-Krise	FD
26.	∅*	∅*	P 245	Postulat Brunner Simone und Mit. über Massnahmen zur Vorbeugung von Jugendarbeitslosigkeit	BKD
27.	Rückzug Dringlichkeit	∅*	P 246	Postulat Berset Ursula und Mit. über die Verknüpfung von Unterstützungsbeiträgen mit Bedingungen zur Verbesserung der Nachhaltigkeit	BUWD

	Beschluss KR	Antrag RR	Vorstoss- Nr.	Titel	Dept.
28.	Rückzug Dringlichkeit	∅*	P 248	Postulat Zbinden Samuel und Mit. über Gelder an den Luzerner Tourismus ausschliesslich für nachhaltigen Tourismus	BUWD
29.	∅*	∅*	P 249	Postulat Zbinden Samuel und Mit. über Kurzarbeitsentschädigung für kleine Einkommen anheben	GSD
30.	Rückzug Dringlichkeit*	∅*	P 250	Postulat Özvegyi András und Mit. über Förderprogramm Energie erhöhen – für Wirtschaft und Klima	BUWD
31.	∅*	∅*	P 251	Postulat Budmiger Marcel und Mit. über die Bekämpfung von Armut und die Stützung der Luzerner Konjunktur durch mehr Prämienverbilligung	GSD
32.	∅*	∅*	P 252	Postulat Roth David und Mit. über die Rückerstattung der Mindeststeuer für Kleinunternehmen	FD
33.	∅*	∅*	P 253	Postulat Ledergerber Michael und Mit. über finanzielle Sofortmassnahmen für betreuende Angehörige von erwachsenen Menschen mit Behinderungen	GSD
34.	∅*	∅*	P 255	Postulat Meyer Jörg und Mit. über einen coronabedingten Mietzinserslass für Geschäftsmieten von Kleinunternehmen und Selbständigerwerbenden	FD
35.	∅*	∅*	A 256	Anfrage Koch Hannes und Mit. über die Sicherstellung der medizinischen Versorgung und der notwendigen Nachversorgung im Kanton Luzern	GSD
36.	∅	∅	A 262	Anfrage Lüthold Angela und Mit. über den Standortentscheid für den Neubau des Kantonsspitals Sursee	GSD

∅* Dringliche Vorstösse zum Thema Corona

Der Regierungsrat nimmt zu seiner Ablehnung der dringlichen Behandlung der Vorstösse, die das Thema Corona betreffen, wie folgt Stellung:

Der Kampf gegen die Pandemie hat ein *aussergewöhnlich hohes politisches Gewicht*. Insofern ist die Wichtigkeit und Dringlichkeit des Themas gegeben. Davon unabhängig ist die Frage zu beurteilen, ob in der Mai-Session neue Massnahmen beschlossen werden müssen und ob der Kantonsrat seine Beschlüsse auf einer genügend guten Entscheidungsgrundlage fassen könnte.

Derzeit liegt kein umfassendes Bild von der Wirkung der Bundesmassnahmen und den Corona-Schäden im Kanton Luzern vor – weder in Bezug auf die Gesellschaft noch in Bezug auf die Wirtschaft oder den Staatshaushalt. Der Kantonsrat hat die Mai-Session angesetzt, um Pendenzen auf der Traktandenliste abzutragen. Entsprechend haben sich die Fraktionen nicht angemessen auf eine ausserordentliche Coronasession vorbereiten können.

Für eine fundierte parlamentarische Debatte, welche die aktuelle Krisenpolitik sinnvoll ergänzen könnte, stehen somit weder die nötige Zeit noch die inhaltlichen Grundlagen zur Verfügung. Das ist eine ungenügende Voraussetzung, um die drei Dutzend Vorstösse zu diesem Thema mit der gebotenen Seriosität zu behandeln.

Der Regierungsrat empfiehlt deshalb, nur wenige Wochen später, in der auf drei Tage angesetzten Juni-Session, eine ausführliche Corona-Debatte zu führen. Damit wäre eine sorgfältige Auseinandersetzung des Parlaments mit den Vorstössen möglich, eine fundierte Beratung und das Fällen gut abgestützter Beschlüsse. Dem Thema würde die gebotene Sorgfalt zuteil, womit gerade auch den Anliegen der Urheberinnen und Urheber der Vorstösse am besten gedient wäre.

Kriterien für die dringliche Behandlung (§ 75 GOKR; SRL Nr. 31)

Beim Antrag auf dringliche Behandlung sind die folgenden Kriterien ausschlaggebend:

- a. Das Thema hat ein aussergewöhnlich hohes politisches Gewicht, so dass die Öffentlichkeit die umgehende politische Stellungnahme des Kantonsrates erwartet.
- b. Das Anliegen erträgt keinen Aufschub, weil es in einer späteren Session wegen Zeitablauf gegenstandslos würde.
- c. Das Anliegen kann nicht bei einem ordentlich traktandierten Geschäft eingebracht werden (Ausnahme § 74 Abs. 3).
- d. Das Anliegen tangiert kein laufendes Verfahren.
- e. Das Anliegen fällt in den Zuständigkeitsbereich des Kantons Luzern.